

Aus Anlass des
**60. Jahrestages
der Allgemeinen Erklärung
der Menschenrechte der UNO
am 10.12.2008**

ruft das
**Forum für Integration
und Toleranz (F.I.T.)**

alle Bürger und Bürgerinnen des Havellandes und alle Organisationen, Institutionen, Schulen, Ämter usw. auf, diesen Tag zum Anlass für eine aktive demokratische Auseinandersetzung mit den Menschenrechten und für das konsequente Eintreten für deren Schutz zu nehmen.



F.I.T. - das Forum für Integration und Toleranz im Havelland - ist ein Zusammenschluss von Jugendarbeiter/innen des Havellandes mit den Präventionsschwerpunkten Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Antisemitismus.

F.I.T. ist ein selbst organisiertes Forum, welches aus der Erkenntnis entstand, dass gemeinsame Bedürfnisse in der Jugendarbeit eine Vernetzung unumgänglich machen. Ziel dieses Netzwerkes ist die gegenseitige Beratung, der Informationsaustausch, die Abstimmung von Veranstaltungen und die Planung und Durchführung von gemeinsamen Aktionen zur Förderung der Demokratie und Sicherung der Menschenrechte in der Jugendarbeit. Außerdem sind die Vermittlung von Fortbildungen, Beratungen und Qualifikationen Gegenstand der Arbeit des **F.I.T.**

Kontaktadressen des Forums finden Sie auf der Homepage von **F.I.T.**:

<http://fithvl.wordpress.com>



Menschenrechte im Havelland



Projekt in Zusammenarbeit mit:

F.I.T. Havelland
Forum für Integration und Toleranz

60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Am **10. Dezember 1948** verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Dies war die Antwort der Völkergemeinschaft auf die Verbrechen während der NS-Zeit. Der 2. Weltkrieg und dessen Menschen verachtenden Grausamkeiten hat zu der Erkenntnis geführt, dass der Schutz der Menschenrechte nicht den einzelnen Staaten überlassen werden darf. Schon vor der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankerten verschiedene Länder die Menschenrechte in ihren Gesetzen, mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wurden diese jedoch erstmals weltweit geschützt.

Obwohl die Allgemeinen Menschenrechte in Deutschland im Grundgesetz verankert sind, prägen menschenrechtliche Missstände auch hier den Alltag vieler Menschen und ziehen sich durch alle Bereiche des täglichen Lebens. Die Gewalt gegen Minderheiten, die Zunahme der Armut insbesondere bei Kindern, die Diskriminierung auf Grund der Zugehörigkeit einer sozialen Gruppe, die ungleiche Behandlung von Männern und Frauen und Bildungsbarrieren sind (leider) immer noch hochaktuelle Themen in Deutschland.

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte möchte das Forum für Integration und Toleranz im Havelland zu verschiedenen Veranstaltungen einladen!

Veranstaltungen

anlässlich des 60. Jahrestages der Verabschiedung der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der UNO

Nauen:

**„Was bedeuten für Sie die Menschenrechte?“
Straßenumfrage**

Inwieweit sind die Allgemeinen Menschenrechte auch in den Köpfen der Menschen verankert? Dieser Frage möchten sich Jugendliche aus Nauen im Vorfeld des 10.12.2008 nähern.

In einer Straßenumfrage werden sie Bürger und Bürgerinnen befragen, wie sie die Umsetzung der Menschenrechte in ihrem Umfeld sehen.

Die Ergebnisse dieser Umfrage werden in der Märkischen Allgemeinen Zeitung am 11.12.2008 veröffentlicht.

Kooperationsprojekt:

Regenbogenschule Nauen, Humanistischer Freidenkerbund Havelland e.V. und Jugendförderverein MIKADO e.V.

**10.12.08, 10.00 bis 12.00 Uhr - „Blaues Haus“
Gartenstraße 31, Nauen**

(mit freundlicher Unterstützung der Musik- und Kunstschule HVL und dem Förderverein „Haus Gartenstraße“)

In Zusammenarbeit mit der „Regenbogenschule“ in Nauen werden von Jugendlichen Plakate zu den Artikeln der Menschenrechte gefertigt und öffentliche Räume in Nauen mit ihnen „besetzt“. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Plakatausstellung wird ein Film zum Thema Menschenrechte gezeigt, der eine Diskussion zum Thema eröffnet.

Kooperationsprojekt:

Regenbogenschule Nauen, Humanistischer Freidenkerbund Havelland e.V. und Jugendförderverein MIKADO e.V.

Falkensee:

10.12.08, 16.00 bis 18.00 Uhr - „Baracke“ des Stadtjugendringes Falkensee, Slabystr. 2:

Workshop für junge Leute zur Geschichte und Aktualität der Menschenrechte mit Dr. Volker Mueller

Kooperationsprojekt:

Humanistischer Freidenkerbund Havelland e.V. und Stadtjugendring Falkensee

10.12.2008, ab 13.00 - OS „Friedrich Engels“, Falkensee, Schülerclub

Kurzfilmmachmittag für Schüler/Innen der 9. und 10. Klassen mit anschließender Diskussionsrunde.

Wer mag, kann an diesem Nachmittag an der Vorbereitung einer Ausstellung zum Thema Menschenrechte mitwirken.

Kooperationsprojekt:

Friedrich-Engels-Oberschule und Jugendförderverein MIKADO e.V.

Brieselang:

10.12.08, 17.00 bis 19.30 Uhr - Jugendklub „Millennium“, Brieselang, Wustermarker Allee 5

Filmvorführung „Ein menschliches Anliegen“ von Barbara Falkner mit anschließender Diskussion über das Thema Menschenrechte.

Ketzin:

10.12.08, 8.00 bis 13.00 Uhr - Jugendclub Mikado e.V.

Jugendliche der 9. Klassen werden sich mit Beispielen zur Verletzung der Menschenrechte beschäftigen.

Schwerpunktt Themen der Arbeitsgruppen: Obdachlosigkeit, Zwangsverheiratung von minderjährigen Mädchen, Asylrecht, Recht auf Arbeit und gleichen Lohn

Kooperationsprojekt:

Oberschule „Theodor Fontane“ Ketzin und dem Jugendförderverein MIKADO e.V.